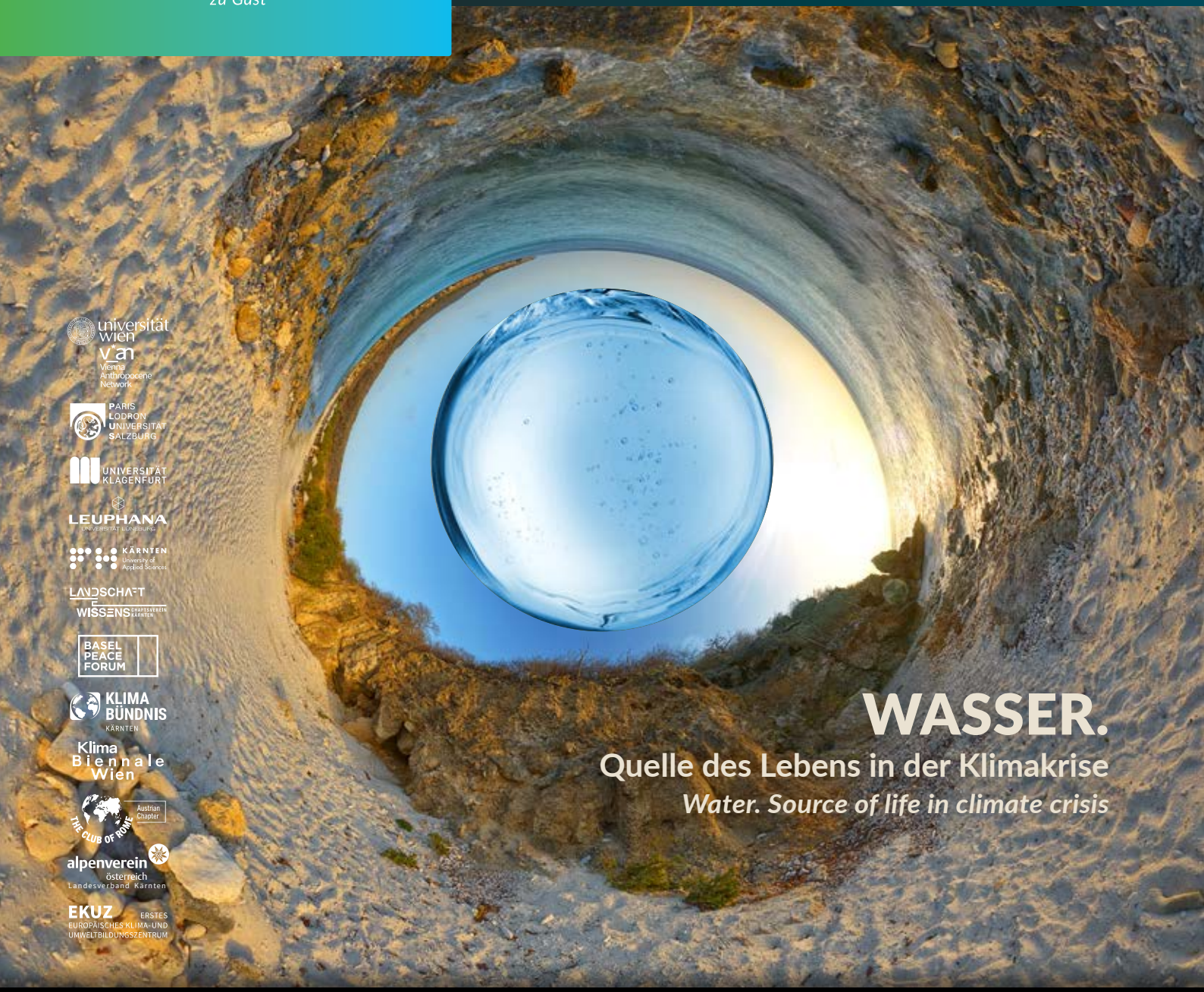
ZEIT GESPRÄCH
zu Gast

Nationalpark Hohe Tauern



WASSER.

Quelle des Lebens in der Klimakrise

Water. Source of life in climate crisis

ALPINE NATURE CAMPUS
*Pro*MÖLLTAL

13.-15. JUNI 2024

7. FORUM ANTHROPOZÄN

HEILIGENBLUT
HAUS DER STEINBÖCKE
NATIONALPARK HOHE TAUERN

NATUR - INNOVATION - VERANTWORTUNG

EHRENSCHUTZ: LANDESHAUPTMANN DR. PETER KAISER

PROGRAMM

Erdzeitalter – die Menschenzeit
Anthropos = Mensch | -Zän = Erdzeitalter

"Der Mensch formt unseren Planeten in mittlerweile geologischen Dimensionen, was zu dem Vorschlag führte, eine neue Epoche in der Erdgeschichte zu definieren: das Anthropozän - die Zeit der Menschen"
Hartwig E. Frimmel

DAS FORUM

NATUR - INNOVATION - VERANTWORTUNG

In den Geowissenschaften geht die Diskussion über ein Zeitalter des Anthropozäns weiter. Unabhängig von der Geologie hat sich der Begriff Anthropozän bereits seit mehr als 20 Jahren als kultureller Begriff für das Konzept einer „anthropogen überfärbten" Erde etabliert. Das Anthropozän inspiriert dabei zu einem neuen Blick auf die Erde als Lebensraum und stellt die Menschheit gleichzeitig vor ganz neue Verantwortlichkeiten.

Das FORUM ANTHROPOZÄN geht interdisziplinär der Frage nach, wie sich Menschen wieder verstärkt als Einheit mit der Natur verstehen und erleben können und wie Innovation eine nachhaltige Entwicklung fördern und der globale Wandel auch als Chance für eine bewusste Gestaltung der künftigen Erde betrachtet werden kann.

Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit,

in einem ZEIT-GESPRÄCH,
im PANEL „SMART CITIES | SMART REGIONS",
in einer KLIMAWERKSTATT und PLENUMSDISKUSSION
über Vorträge nationaler und internationaler Expert*innen
kreative Impulse zu erhalten und innovative Lösungsansätze zu initiieren.

NATURE - INNOVATION - RESPONSIBILITY

In geosciences, the discussion about an age of the Anthropocene continues. The term Anthropocene was originally introduced in a geological discussion as a proposal to name a new geochronological epoch. Regardless of geology, the term Anthropocene has been established as a cultural term for the concept of an "anthropogenically overcolored" Earth for more than 20 years. Inspired to take a new look at the Earth as a habitat, the Anthropocene demands completely new responsibilities from mankind.

The FORUM ANTHROPOCENE makes an interdisciplinary approach to the following questions: how can people once again understand and feel themselves as one with nature. How can innovation promote sustainable development. How can global change also be seen as an opportunity to consciously shape the future of our Earth?

Participants will have the opportunity to gain creative impulses and to initiate innovative solutions in the ZEIT-GESPRÄCH, in the panel "SMART CITIES I SMART REGIONS", in workshops of the KLIMAWERKSTATT, in PLENARY DISCUSSIONS and lectures by national and international experts.

WILLKOMMEN
beim 7. FORUM ANTHROPOZÄN!
WILLKOMMEN in Heiligenblut am Großglockner!

Wir bedanken und freuen uns über Ihr Interesse und die Teilnahme am 7. Forum Anthropozän, um sich den unterschiedlichen Aspekten dieses herausfordernden Themas zu widmen.

Wir wünschen Ihnen interessante inhaltliche Tage, einen regen Austausch und ganz besonders auch erholsame Naturerlebnisse im Nationalpark Hohe Tauern.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Referenten*innen und Unterstützer*innen, die mit uns gemeinsam dieses Forum möglich machen.

Ihr Organisationsteam

Ausblick 2025

Das Forum Anthropozän wird im jährlichen Wechsel im Oberen und Unteren Mölltal durchgeführt.

Das 8. Forum Anthropozän wird vom **12. bis 14. Juni 2025** im Besucherzentrum Nationalpark Hohe Tauern in Mallnitz stattfinden.

DONNERSTAG | 13.06.24

Haus der Steinböcke, Albert-Wirth-Saal, 14.00 - 15.00 Uhr

ERÖFFNUNG

Mag.a Barbara Pucker	Direktorin Nationalpark Hohe Tauern
Martin Lackner	Bürgermeister Gemeinde Heiligenblut am Großglockner
Mag.a Christine Muttonen	Vizepräsidentin von AIES und Co-Präsidentin von PNND
Mag.a Sara Schaar	Landesrätin in Kärnten für Umwelt | Naturschutz | Parke | Klimaschutz-Koordination | Gesellschaft (Jugend, Familien, Senior:innen, Frauen) | Familienförderung | Integration | Flüchtlingswesen | Kinder- und Jugendhilfe/Kinderschutz | Erwachsenenbildung
Dr.in Sabine Seidler	Initiatorin Forum Anthropozän, Gesamtmoderation

EINFÜHRUNG IN DAS THEMA

14.30 - 15.00 Uhr

Univ.Prof.in Dr.in Antje Boetius

Haus der Steinböcke in Heiligenblut

Gössnitz Wasserfall

ZEIT GESPRÄCH
zu Gast

DONNERSTAG | 13.06.24
Albert-Wirth-Saal, 14.30 - 17.00 Uhr

ZEIT-GESPRÄCH
WASSER. Quelle des Lebens in der Klimakrise

EINFÜHRUNG IN DAS THEMA

14.30 - 15.00 Uhr

Univ.Prof.in Dr.in Antje Boetius
Meeresbiologin und Professorin der Universität Bremen. Vorsitzende des Lenkungsausschusses von Wissenschaft und Dialog, Direktorin des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven. Teilnahme an rund 50 meeresbiologischen Erkundungsexpeditionen und Leiterin verschiedener internationaler Forschungsreisen

Wasser ist essenzielle Grundlage für das Leben auf der Erde.
Seine Gewinnung, Speicherung, Verteilung ist eines der ältesten Elemente menschlicher Infrastruktur. Sauberes Trinkwasser verfügbar zu machen für alle Menschen bleibt eine Herausforderung für eine nachhaltige Umweltpolitik.

Der Kreislauf des Wassers verbindet unser Leben mit Ozean, Eis, Wolken und dem tiefen Untergrund. In all diesen Elementen löst die Klimakrise global und regional dynamische Veränderungen aus: Wasserressourcen versiegen oder verlagern sich, sie werden Auslöser für Konflikte und Vertreibung, Extremwetterlagen lassen Wasser zu einer Bedrohung werden.

Gleichzeitig werden Innovationen in der nachhaltigen Nutzung von Wasser zur Hoffnung für neue zivilisatorische Entwicklungen.

Water is the essential basis for life on earth.ts extraction, storage and distribution is one of the oldest elements of human infrastructure. Making clean drinking water available to everyone remains a challenge a sustainable environmental policy.

The cycle of water connects our lives with the ocean, ice, clouds and the deep underground. In all these elements, the climate crisis is triggering dynamic changes globally and regionally: water resources are drying up or shifting, they are becoming triggers for conflicts and displacement, extreme weather conditions are making water a threat.

At the same time, innovations in the sustainable use of water are becoming a hope for new civilizational developments.

DONNERSTAG | 13.06.24

Albert-Wirth-Saal, 15.00 - 17.00 Uhr

IM **ZEIT**-GESPRÄCH DISKUTIEREN:

Dr.in Nina Knittel
promovierte Volkswirtin und Mitglied der ökonomischen Forschungsgruppe am Wegener Center für Klima und Globalen Wandel der Uni Graz. Ihre Hauptforschungsgebiete sind die makroökonomischen Auswirkungen internationaler Klimawandelfolgen, den Kosten und Nutzen von Klimawandelanpassung sowie deren Rückwirkungen auf öffentliche Budgets.

DI. Christian Skilich
Vorstandsmitglied der Lenzing AG zuständig für das Ressort „Faserzellstoff und Holzrohstoffe“ sowie Group CTO und u.a. für die innovative Lösung verantwortlich bei der cellulosische Fasern für einen nachhaltigen Erhalt von Gletschermasse sorgen.

Dipl.-Kfm. Danny Güthlein
Vorstandsmitglied bei KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, zuständig für die Bereiche Betriebswirtschaft, Finanzen und Vertrieb

Dr. Christoph Lüthi
Leiter der Abteilung für Abwasserentsorgung, Wasser und Abfall für Entwicklung am Eidgenössischen Institut für Wasserwissenschaften und Technologie.
Langjährige Erfahrung in der angewandten Forschung zu Infrastruktur und Dienstleistungserbringung in Afrika und Asien; Überwachung und Bewertung von Wasser-, Sanitär- und Hygienediensten; städtische strategische Sanitärplanung; Erschließung ungeplanter städtischer und stadtnaher Gebiete.

DI. Christian Holzer
Sektionschef „Umwelt und Kreislaufwirtschaft“ Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie Sektion V – Umwelt und Kreislaufwirtschaft, Abt. V/10 – Nationalparks, Natur- und Artenschutz, Präsidiumsmitglied des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes und Eigentümervertreter der Bundesaltlastensanierungsgesellschaft

Dr. Peter Kaiser
Landeshauptmann von Kärnten

MODERATION

Fritz Habekuß, DIE ZEIT
Fritz Habekuß ist Redakteur der DIE ZEIT mit Sitz in Hamburg und Berlin. In seiner Arbeit behandelt er die Beziehung zwischen Mensch und Natur. Für seine Reportagen reist er um die Welt. 2020 veröffentlichte er sein erstes Buch mit Dirk Steffens, den Bestseller “ÜBER LEBEN – Zukunftsfrage Arten-sterben: Wie wir die Ökokrise überwinden“

Adressen in
9844 Heiligenblut

Haus der Steinböcke
Hof 38

Kirche Heiligenblut
Hof 2

Hotel Kärntnerhof
Winkl 3

Adressen in
9843 Großkirchheim

Schlössl Großkirchheim
Döllach 36

Ehem. Kloster Döllach
Döllach 71/72

Nationalparkdirektion
Döllach 14

MI 12.6.24

ab 19.00
COME TOGETHER
Hotel Kärntnerhof
Heiligenblut

ZEIT GESPRÄCH
zu Gast

PROGRAMM ÜBERSICHT - 7. FORUM **ANTHROPOZÄN** 2024

DO 13.6.24

10.00 - 14.00
Registrierung
Haus der Steinböcke

09.00 - 10.00
Führung
Kirche Heiligenblut

Nationalpark Hohe Tauern
11.30 - 12.30
Führung Ausstellung
"Der König und sein Thron"
Haus der Steinböcke

14.00 - 14.30
Begrüßung
Albert-Wirth Saal im Haus der Steinböcke

14.30 - 15.00
Einführung ins Thema
Antje Boetius / Alfred-Wegener-Institut Bremerhaven

15.00 - 17.00
ZEIT-GESPRÄCH
WASSER. Quelle des Lebens in der Klimakrise

Diskutierende:
Nina Knittel, Christian Skilich, Danny Güthlein,
Christoph Lüthi, Christian Holzer
und Landeshauptmann Peter Kaiser

Moderation: Fritz Habekuß / DIE ZEIT

17.00 - 17.15
Fotos/Presse

17.00 - 18.00
Networking im Foyer

19.00
Abendessen
Steinbock Café
Haus der Steinböcke

Nationalpark Hohe Tauern DONNERSTAG bis SAMSTAG
Nationalpark Hohe Tauern (NPHT)
Kinder- und Jugendprogramm | Programm für Erwachsene
(Kaiser-Franz-Josefs-Höhe/Pasterze)
(Programmdetails auf Seite 19-20)

FR 14.6.24

08.30 - 09.00 **INPUT 1**
Neuer Club-of-Rome-Report zum Thema Wasser
J. Daniel Dahm

09.00 - 09.30 **INPUT 2**
Klimawandel und seine Auswirkungen auf die Entwicklung von Hochwasser & Lawinen
Hans-Jörg Hufnagl

09.30 - 10.00 **INPUT 3**
Wasser unter Druck - gesellschaftliche Problemlösung zwischen Störung, Verwerfung und Krise
Silvia Rief

10.00 - 10.30 **Pause**

10.30 - 12.00 anschließend Fish Bowl Diskussion (45 min)
Smart Cities - Smart Regions & Wasser
Impulsreferat 1 | Lukas Ott
Impulsreferat 2 | Hans-Peter Hutter
Impulsreferat 3 | Marcus Halik

12.00 - 13.30 **Mittagspause**
Buffet im Steinbock Café, Haus der Steinböcke

13.30 - 15.00 **KLIMA-WERKSTATT 1 / 2 / 3**
1 Klimawandel-anpassung in der Praxis | **2** Klima & Bildung | **3** Klimawandel & Tourismus

15.00 - 15.20 **INPUT 4**
Temperaturanstieg im Klimawandel: Auswirkung auf Flüsse und Seen am Beispiel Kärnten
Gerhard Hohenwarter

15.20 - 16.10 **Dialog**
Wasserschutz über Grenzen hinweg
Kooperation Kärnten - Slowenien
Daniel Fellner & Aleš Bizjak

16.10 - 16.30 **Pause**

16.30 - 17.00 **INPUT 5**
Combating climate change in the OSCE area
Botschafter Bakyt Dzhusupov

17.00 - 18.30 **Podiumsdikussion**
Climate Change: Water insecurity and its impact
Diskutierende: Lea Holzmann
Botschafter von: Usbekistan Bakhtiyor Ibragimov, Kirgistan Tolendy Makayev
Additional Statements der Botschafter von: Turkmenistan Hemra Amannazarov, Tadjikistan Idibek Kalandar, Aserbaidschan Rovshan Sadigbayli
Moderation: Christine Muttonen

19.00 - 23.00 **Schottnkrapfn-Essen**
im Schlössl Großkirchheim (mit Shuttledienst)

SA 15.6.24

06.30 **Morgenmeditation**
am Gössnitz-Wasserfall
Hans-Peter Premur

07.30 **CANTUS KLIMA Teil 1**
in Heiligenblut, Gössnitz Wasserfall
Angela Andorrer & Red Rebels (XR)

08.00 - 09.00 **Netzwerktreffen**
mit der Klima Biennale Wien
Vorstellung Kooperationsprojekt
CANTUS KLIMA in Heiligenblut und Wien

09.00 - 09.45 **INPUT 6** mit **Diskussion**
Tools für ein ressourcenschonendes und klimafittes Flächenmanagement
Arne Bathke & Thomas Prinz

09.45 - 10.30 **Offener Vortrag**
Neuauflage des Naturführers Gletscherlehrweg Pasterze
Gerhard Lieb, Andreas Kellerer-Pirklbauer

INPUT 7 | ESERO (European Space Ecducation Resource Office)
Forschungsprojekt "Pasterze"
Schüler*innen des Europa Gymnasium Klagenfurt

10.30 - 11.00 **Pause**

11.00 - 12.45 **Lesung** mit **Diskussion**
Kunst & Klima: Wie wird sich eine klimapositive Zukunft anfühlen?
Andrea Grill, Christoph Thun-Hohenstein, Reinhold Leinfelder,
Regina Hügli, Claudius Schulze, **Moderation:** Carmen Sippl

12.45 – 13.00 **Resümee/Abschluss**

SO 16.6.24 in Wien

16.00 -19.00 **CANTUS KLIMA Teil 2**
Angela Andorrer & Red Rebels (XR)
16:00 Rebel Transformation | KunstHausWien
17:30 Prozession
19.00 Stephansplatz | Grußworte Toni Faber und Deklamation

ZEIT GESPRÄCH
zu Gast

ONLINE

Sie können am 7. FORUM ANTHROPOZÄN auch **ONLINE** via ZOOM teilnehmen!

Aufgrund der begrenzten Anzahl von Teilnehmer*innen vor Ort, bieten wir das **ZEIT**-GESPRÄCH (inkl. INTRO) auch online (via ZOOM) an:

Due to limitations on the number of participants at the venue "Haus der Steinböcke" in Heiligenblut we will also offer the ZEIT-GESPRÄCH online (via ZOOM) :

zoom

ZEIT GESPRÄCH
zu Gast

DONNERSTAG | 13.06.24
14.30 – 17.00 Uhr
Antje Boetius, **INTRO | 14.30 Uhr**
ZEIT-GESPRÄCH | 15.00 – 17.00 Uhr

THURSDAY | 13 JUNE 2024
2.30 pm – 5 pm

TICKETS

Kostenlose ONLINE-Tickets

Sie erhalten personalisierte ZOOM-Zugangsdaten via E-Mail.

Wir weisen darauf hin, dass das ONLINE-ZEIT-GESPRÄCH aufgezeichnet wird. Sie werden zu Beginn der ONLINE-SESSIONS nochmals darauf hingewiesen.

Free ONLINE tickets

Receive personalized ZOOM access data via e-mail.

Please note that the ONLINE-ZEIT-GESPRÄCH will be recorded. You will be informed again at the beginning of the ONLINE SESSIONS.

FREITAG | 14.06.24

Albert-Wirth-Saal, 08.30 - 10.00 Uhr

INPUT 1

08.30 - 09.00 Uhr

Neuer Club-of-Rome-Report zum Thema Wasser

Dr. J. Daniel Dahm

Councillor des World Future Council, Juryvorsitzender des Internorga Future Award, Mitglied der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler VDW, des Club of Rome Germany und von Scientists for Future, sowie Beirat diverser Organisationen.
Er ist Geschäftsführer und Gründer der United Sustainability Group zur Etablierung einer regenerativen Ökonomie.

INPUT 2

09.00 - 09.30 Uhr

Klimawandel und seine Auswirkungen auf die Entwicklung von Hochwasser & Lawinen

Hofrat DI.Dr. Hans-Jörg Hufnagl

stellvertretender Gebietsbauleiter der Wildbachverbauung Kärnten.

Die intensive Nutzung des Naturraums führt zu einer immer größer werdenden Vulnerabilität (Schadensempfindlichkeit) gegenüber Naturereignissen. Gleichzeitig kommt es auf Grund des Klimawandels zu einer Zunahme von Niederschlägen, die zu extremen Hochwässern und bisher unbekannten Hangrutschungen führen. Schutzverbauungen müssen, so wird es von der Öffentlichkeit erwartet, diesem Umstand Rechnung tragen. Den stetig steigenden Sicherheitsanforderungen wird man damit in Zukunft aber nur mehr bedingt gerecht werden können.
Ein Umdenken in der Nutzung des Naturraumes und ein neues Risikobewusstsein im Umgang mit Naturgefahren ist dringend gefordert.
Der Vortrag gibt Einblicke in die vielfältigen Aktivitäten und die neuen Herausforderungen auf dem Gebiet des Hochwasser- und Erosionsschutzes.

INPUT 3

9.30 - 10.00 Uhr

Wasser unter Druck - gesellschaftliche Problemlösung zwischen Störung, Verwerfung und Krise

Assoz.Univ.Prof.in Dr.in Silvia Rief

Universität Innsbruck, Institut für Soziologie. Schwerpunkt in den Bereichen der Konsum- und Kultursoziologie. In ihrer aktuellen Forschung befasst sich Silvia Rief mit soziotechnischen Systemen bzw. Infrastrukturen der Versorgung, insbesondere mit der Trinkwasserinfrastruktur, sowie mit historischen und aktuellen Debatten über Wissen, ‘Sozialkalkulation’ und Planung.

Dr. Thomas Lampalzer

zuletzt wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Innsbruck, Institut für Soziologie. Schwerpunkt in der Kultursoziologie.

Auch in Regionen Österreichs führt der Klimawandel zu temporären Trockenheitsperioden und Wasserknappheiten. Soziale Akteure*innen nehmen diese Probleme unterschiedlich wahr und reagieren unterschiedlich darauf. Wie das Thema Trinkwasser vor dem Hintergrund unterschiedlicher Deutungen von Gegenwart und Zukunft sowie teils konfligierender Interessen gesellschaftlich bearbeitet wird, darum geht es in diesem Beitrag.

FREITAG | 14.06.24
Albert-Wirth-Saal, 10.30 - 12.00 Uhr

SMART CITIES / SMART REGIONS

Das Zusammenwirken von Stadt – Land in Hinblick auf Wasserversorgung, Abwasser und Wasser & Gesundheit

IMPULSREFERAT 1

Strategisches Fliessen: Wasser als Architekt des städtischen Wandels

Lukas Ott, lic. phil. I, ist seit Dezember 2017 Leiter der Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt mit den Fachstellen Grundlagen und Strategien, Wohnraumentwicklung und Stadtteilentwicklung. Er gehört zudem dem Vorstand des Vereins metrobasel, Think Tank für die trinationale Metropolregion Basel, sowie verschiedenen weiteren Aufsichtsgremien an. Als Publizist und Konsulent war er Inhaber eines Büros für Politikforschung und Kommunikation. Von 2000 bis 2017 war er Stadtrat und dann Stadtpräsident von Liestal.

IMPULSREFERAT 2

Steht uns das Wasser bis zum Hals? Umweltmedizinischer Streifzug rund ums Wasser in der Klimakrise

Univ.Prof.DI.Dr. Hans-Peter Hutter, Stv. Leiter der Abteilung für Umwelthygiene und Umweltmedizin am Zentrum für Public Health der Medizinischen Universität Wien, Landschaftsökologe und Landschaftsgestalter. Seine Arbeitsschwerpunkte sind u.a. Risikoabschätzungen und Forschungen zu gesundheitlichen Auswirkungen von Umwelteinflüssen rund um das Themenfeld Klimawandel.

IMPULSREFERAT 3

Mit smartem Rost zu sauberen Wasser in Städten & ländlichen Räumen

Univ.Prof.Dr. Marcus Halik, Department of Materials Science and Engineering
Professur für Werkstoffwissenschaften (Polymerwerkstoffe),
Friedrich-Alexander-University of Erlangen-Nürnberg

Anthropogene organische Schadstoffe wie Mikro- und Nanoplastik, ewige Chemikalien (PFAS), Kohlenwasserstoffe (Öl), Herbizide (Glyphosat) oder auch Hormone sind global im Wasser präsent. Mit Hilfe von intelligentem Rost können diese Schadstoffe technisch einfach, preiswert und nachhaltig entfernt werden. Kern dabei sind Eisenoxid-Nanopartikel (Rost) welche an der Oberfläche modifiziert werden (Intelligenz), sodass sie in der Lage sind entsprechende Schadstoffe zu binden, zu transportieren und durch einen Magneten aus dem Wasser entfernt werden können.
Durch das Recycling der Partikel können diese wiederverwendet werden.

Im Anschluss an die Impulsreferate findet eine Fishbowl-Diskussion mit Publikumsbeteiligung statt.

FREITAG | 14.06.24
Albert-Wirth-Saal, 13.30 – 15.00 Uhr

KLIMAWERKSTATT

In drei parallel laufenden KLIMAWERKSTÄTTEN haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, sich kreativ mit den Themen Klimawandel, Klimawandelanpassung und Klimaschutz auseinanderzusetzen.

KLIMAWERKSTATT 1 - Klimawandelanpassung in der Praxis

Die erwartete Zunahme der Häufigkeit und Intensität von extremen Wetterlagen rückt immer stärker den Schutz der Bevölkerung und die Sicherstellung der Verfügbarkeit sog. „Kritischer Infrastrukturen“ in den Fokus. In der Klimawerkstatt werden Best Practices im Bereich Klimawandelanpassung und Katastropohenschutz aufgezeigt und neue Ideen entwickelt.

Leitung: **DDI. Elke Müllegger**
Mag.a Franziska Weineiss
KLAR! Managerinnen, Klimabündnis Kärnten

KLIMAWERKSTATT 2 – Klima & Bildung

Obwohl der Klimawandel eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts darstellt, kommt das Wissen über den Klimawandel häufig nicht an. Klimabildung ist aber dringend notwendig, um die Komplexität verstehen und Lösungen entwickeln zu können. Das stellt hohe Anforderungen an eine zeitgemäße Bildung. In der Klimawerkstatt werden Best Practices im Bereich Klimabildung eingebracht und neue Ideen erarbeitet.

Leitung: **Sabine Kinz, Bakk.**
KEM-Managerin, Klimabündnis Kärnten

KLIMAWERKSTATT 3 - Klimawandel & Tourismus

Der Klimawandel hat Einfluss auf den Sommer- und Wintertourismus und beeinflusst das Reiseverhalten. Auch Gäste erwarten sich, dass sich Tourismusregionen aktiv mit Klimaschutz- und -anpassung auseinandersetzen. Gerade im Tourismus kann die Anpassung an den Klimawandel auch neue Chancen mit sich bringen, die es zu nützen gilt. In der Klimawerkstatt werden Best Practices im Bereich Klimawandel und Tourismus aufgezeigt und neue Ideen entwickelt.

Leitung: **Marco Schiefer, MSc.**
Tourismusmanager Nationalpark Hohe Tauern

Die KLIMAWERKSTÄTTEN sind offen für alle Interessierten.

Die Ergebnisse aus der **KLIMAWERKSTATT** werden im Rahmen der **KLAR!** (Klimawandelanpassungsmodellregion) und **KEM** (Klima- und Energiemodellregion) Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal in Folgeworkshops weiterentwickelt.

KLAR! KEM
Nationalparkgemeinden
Oberes Mölltal
GROSSKIRCHHEIM | MÖRTSCHACH | WINKLERN

FREITAG | 14.06.24

Albert-Wirth-Saal, 15.00 - 16.30 Uhr

INPUT 4

15.00 – 15.20 Uhr

Temperaturanstieg im Klimawandel: Auswirkung auf Flüsse und Seen am Beispiel Kärnten

Mit welchen Veränderungen sind wir in Hinblick auf den Klimawandel bereits spürbar konfrontiert und wie sieht der prognostizierte Trend betreffend des Temperaturanstiegs und die damit verbundenen Auswirkungen auf Flüsse und Seen in der Region Mölltal, in Kärnten und darüber hinaus aus?

Mag. Gerhard Hohenwarter
Meteorologe der GeoSphere Austria, Regionalstelle Kärnten

DIALOG

15.20 – 16.10 Uhr

Wasserschutz über Grenzen hinweg Kooperation Kärnten - Slowenien

Der Klimawandel kennt keine Grenzen. Aus diesem Grund wird es immer wichtiger, dass Gemeinden, Städte, Länder und ganze Nationen auf Basis von Erfahrungswissen und wissenschaftlichen Erkenntnissen grenzüberschreitend zu Klimaschutz- und vor allem Anpassungsmaßnahmen kooperieren. Kärnten und Slowenien haben sich zu einer länderübergreifenden Kooperation zusammengeschlossen.

Ing. Daniel Fellner
Landesrat für Katastrophenschutz, Feuerwehr- und Rettungswesen, Kommunales Bauen und Baukultur, Bildung, Siedlungswasserwirtschaft, Schutzwasserwirtschaft und Hydrographie

Dr. Aleš Bizjak
Vertreter Sloweniens, Sekretär im Dienst für EU- und internationale Angelegenheiten, Bureau of the UNECE Water Convention, international water cooperation expert

FREITAG | 14.06.24
Albert-Wirth-Saal, 16.30 - 18.30 Uhr

INPUT 5

16.30 – 17.00 Uhr

COMBATING CLIMATE CHANGE IN THE OSCE AREA

Ambassador **Bakyt Dzhusupov**
Co-ordinator for OSCE Economic and Environmental Activities
(to be confirmed)

PODIUMSDISKUSSION

17.00 – 18.30 Uhr

Klimawandel & Wassersicherheit

CLIMATE CHANGE: WATER INSECURITY AND ITS IMPACT

2010 hat die UNO das Recht auf Wasser als Menschenrecht anerkannt. Wasser ist eine Ressource, die für gesunde Ökosysteme notwendig ist und somit für das menschliche Überleben. Steigende Nachfrage, sowie die Auswirkungen des Klimawandels machen die Verfügbarkeit von Wasser zu einer immer größeren Herausforderung.

In 2010, the UN recognized the right to water as a human right. Water is a resource that is critical to healthy ecosystems and therefore human survival. Increasing demand and the effects of climate change are making the availability of water a growing challenge.

ES DISKUTIEREN

Lea Holzmann, Young Water Professionals Austria
Technical engineer in water management and environmental engineering at Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte ZT-GmbH, Vienna; project planning in water supply, waste water management and river engineering; field experience in Austria, African countries and Eastern European countries; Masters Graduate in „Civil Engineering and Water Management“ at University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna; Vice-Chair of Austrian Young Water Professionals

Bakhtiyor Ibragimov
Botschafter von Usbekistan in Österreich

Tolendy Makeyev
Botschafter von Kirgistan in Österreich

ADDITIONAL STATEMENTS:

Botschafter von Turkmenistan **Hemra Amannazarov**, Botschafter von Tadjikistan **Idibek Kalandar**, Botschafter von Aserbaidschan **Rovshan Sadigbayli.**

MODERATION

Christine Muttonen
Vizepräsidentin von AIES (Austrian Institute for European and Security Policy), Co-Präsidentin von PNND (Parlamentarisches Netzwerk für Nukleare Abrüstung und Nichtverbreitung), Präsidentin der Parlamentarischen Versammlung der OSZE a.D., Abgeordnete zum Nationalrat a.D.

PARIS LODRON UNIVERSITÄT SALZBURG

SAMSTAG | 15.06.24
Albert-Wirth-Saal, 09.00 – 10.00 Uhr

Tools für ein ressourcenschonendes und klimafittes Flächenmanagement –

Berücksichtigung blau-grüner Infrastruktur für eine resiliente Siedlungsentwicklung

Paris Lodron Universität Salzburg & RSA FG iSPACE

Gerade im Kontext des Klimawandels ist es von zentraler Bedeutung, dass wir mit der Ressource Raum und den vielfältigen Nutzungsansprüchen bewusst umgehen, ökologisch wertvolle Flächen langfristig erhalten und die Versiegelung minimieren. Durch zunehmende Extremwetterereignisse wie Starkregen oder sommerliche Überhitzung wird der Erhalt und die Stärkung blau-grüner Infrastruktur und deren Schutzfunktion immer wichtiger.
Der Vortrag zeigt innovative Methoden und Tools der Geoinformatik zur flächenschonenden, klimaresilienten Siedlungsentwicklung und Indikatoren zur Bewertung der vorhandenen blau-grünen Infrastruktur. Zudem wird gezeigt, wie Klimaresilienz-Maßnahmen durch eine Beratungsdienstleistung Eigentümer:innen von Ein- und Zweifamilienhäusern in einfacher, verständlicher Weise vermittelt werden können. Durch die Anwendung derartiger datenanalytischer Werkzeuge wird eine klimafitte Raumentwicklung von Ländern und Gemeinden unterstützt.

Especially in the context of climate change, it is of central importance that we consciously deal with the resource of space and the diverse usage requirements, preserve ecologically valuable areas in the long term and minimize sealing. Due to increasing extreme weather events such as heavy rainfall or overheating in summer, the preservation and strengthening of blue-green infrastructure and its protective function is becoming increasingly important.

The presentation shows innovative methods and tools of geoinformatics for land-saving, climate-resilient settlement development and indicators for evaluating existing blue-green infrastructure. It will also show how climate resilience measures can be communicated to owners of detached and semi-detached houses in a simple, understandable way through a consulting service. The use of such data-analytical tools supports climate-friendly spatial development in federal states and municipalities.

Univ.Prof.Dr. Arne Bathke
Fachbereich Artificial Intelligence and Human Interfaces
Department of Artificial Intelligence and Human Interfaces

Dr. Thomas Prinz
Project Staff PLUS - FB Artificial Intelligence and Human Interfaces (IDA Lab)
und RSA FG iSPACE

SAMSTAG | 15.06.24

Gössnitz-Wasserfall / Albert-Wirth-Saal, 06.30 – 10.30 Uhr

Offene Morgenmeditation

am Gössnitz-Wasserfall, 06.30 - 07:30 Uhr

mit Bischofsvikar **Hans-Peter Premur**
Bischofsvikariat für Schöpfungsverantwortung,
Interreligiösen Dialog und Migration

& CANTUS KLIMA Prozessionsperformance

am Gössnitz-Wasserfall, 07.30 - 08:00 Uhr

Angela Andorrer & Red Rebels (XR Extinction Rebellion)

mit filmischer Begleitung durch **Schüler*innen der CHS-Villach**

Haus der Steinböcke, 08.00 - 09.00 Uhr

Netzwerkfrühstück mit der KLIMA BIENNALE WIEN

Vorstellung Kooperationsprojekt CANTUS KLIMA in Heiligenblut und Wien

INPUT 6 mit Diskussion

Albert-Wirth-Saal, 09.00 - 09.45 Uhr

Tools für ein ressourcenschonendes und klimafittes Flächenmanagement – Berücksichtigung blau-grüner Infrastruktur für eine resiliente Siedlungsentwicklung.

Arne Bathke & **Thomas Prinz** / Paris-Lodron-Universität Salzburg

Offener Vortrag

Albert-Wirth-Saal, 09.45 - 10.30 Uhr

Neuauflage des Naturführers Gletscherlehrweg Pasterze

ao.Univ.Prof.Dr. Gerhard Lieb & **Dr. Andreas Kellerer-Pirklbauer**
/ Universität Graz

& INPUT 7

ESERO (European Space Ecducation Resource Office)
Forschungsprojekt “Pasterze”
Schüler*innen des Europa Gymnasium Klagenfurt

SAMSTAG | 15.06.24
Albert-Wirth-Saal, 11.00 – 12.45 Uhr

Lesung & Diskussion

11.00 - 12.30 Uhr

Kunst & Klima: Wie wird sich eine klimapositive Zukunft anfühlen?

Lesung: **Andrea Grill** / Schriftstellerin und habilitierte Biologin an der Universität Wien. Österreichische Ansprechpartnerin für Butterfly Conservation Europe (BCE).

Diskussion: **DDr. Christoph Thun-Hohenstein** / Botschafter,
Sektion für Internationale Kulturangelegenheiten im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten der Republik Österreich

Univ.Prof. Reinhold Leinfelder / Paläontologe, Geobiologe, Freie Universität Berlin, Mitglied der Anthropocene Working Group der Internat. Commission on Stratigraphy

Regina Hügli / schweizer Fotografin und Wasserliebhaberin

Claudius Schulze / Klima Biennale Wien

MODERATION

HS-Prof.in Carmen Sippl / Pädagoische Hochschule Niederösterreich

Bundesministerium
Europäische und internationale
Angelegenheiten

Resümee/Abschluss

12.30 - 12.45 Uhr

Performance

SONNTAG | 16.06.24
Wien, 16.00 – 19.30 Uhr

Kooperationsprojekt Forum Anthropozän mit der Klima Biennale Wien

CANTUS KLIMA TEIL 2

Angela Andorrer & Red Rebels (XR Extinction Rebellion)

Rebel Transformation	**KunstHausWien 16:00 Uhr**
Prozession	**17:30 Uhr**
Grußworte Dompfarrer **Toni Faber** und **Deklamation**	**Stephansplatz 19.00 Uhr**

FORUM **ANTHROPOZÄN** & Klima Biennale Wien

Die Kooperation zwischen dem FORUM ANTHROPOZÄN und der KLIMA BIENNALE WIEN startet!

Das Forum und die Biennale vereint die Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des globalen Wandels, der Klimakrise, des Artensterbens und den Auswirkungen auf das Mensch-Natur-Gefüge.

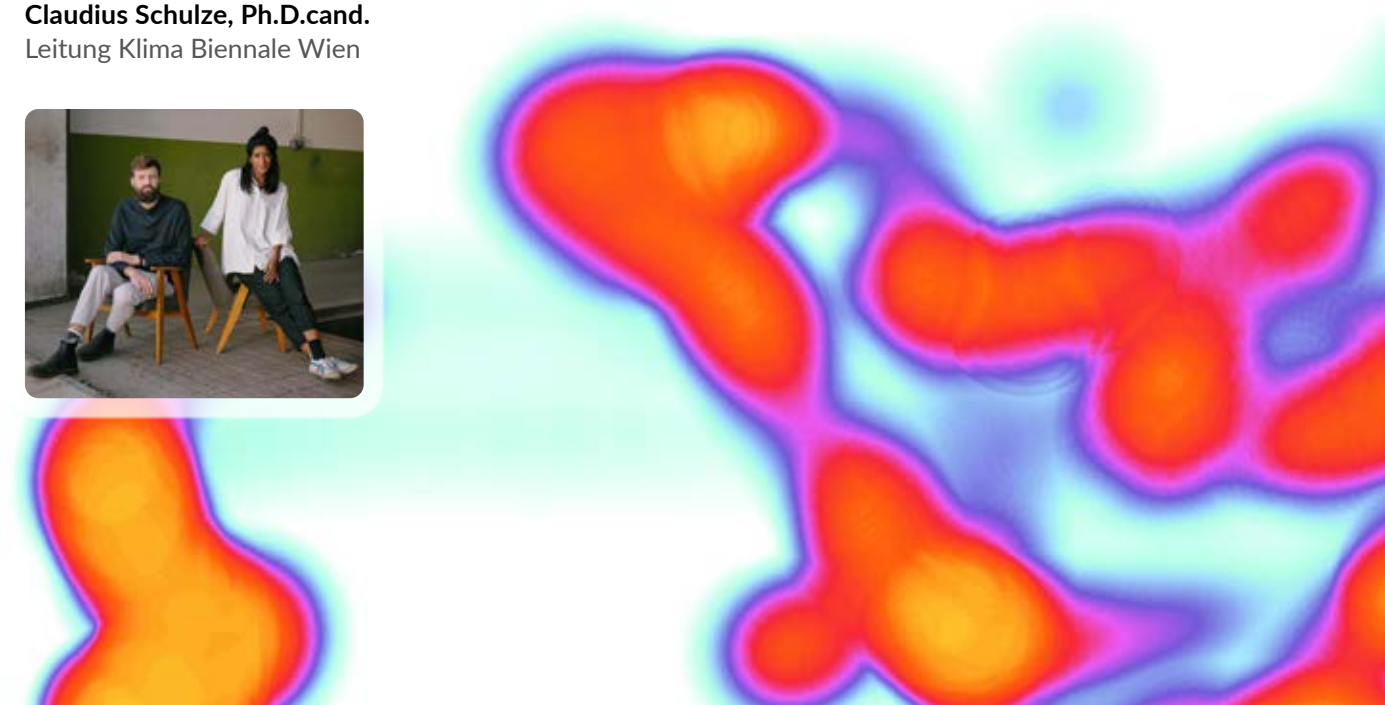
Dabei geht es auch immer um die Frage, wie dieser Wandel als Chance für eine bewusste Gestaltung der künftigen Erde betrachtet werden kann und wie wir selbst Teil dieser nachhaltigen Entwicklung werden können.

Über die Themen **Wissenschaft & Kuns**t werden in den kommenden Jahren **gemeinsam Formate, Inhalte und künstlerische Interventionen entwickelt,** die anregen sollen – auch im Zusammenwirken von urbanen und ländlichen Räumen - Antworten zu diesen brennenden Fragen zu finden.

Blicken Sie mit uns in die Zukunft!

www.biennale.wien

Mag.a Sithara Pithara &
Claudius Schulze, Ph.D.cand.
Leitung Klima Biennale Wien



Der Nationalpark Hohe Tauern zählt zu den großartigsten Hochgebirgslandschaften der Erde.

Das Wissen über das sensible Gleichgewicht in den Lebensräumen der Hohen Tauern ist die beste Basis, um Menschen für den Schutz der Natur zu sensibilisieren.

Bildung gehört deshalb neben Artenschutz, Forschung und Naturerlebnis zu den wichtigsten Aufgaben des Nationalparks Hohe Tauern. Mit Kompetenz, Erfahrung und Engagement geben wir das Wissen über das Schutzgebiet, seine Besonderheiten und die Nationalparkidee weiter.

Im Rahmen des 7. Forums Anthropozän, erwartet die Kinder und Jugendlichen eine erlebnisreiche Zeit, in der sie viele Abenteuer erleben und von erfahrenen Nationalpark Ranger*innen begleitet werden.

Wanderungen im Nationalpark und dabei spannende Naturphänomene erforschen, Goldwaschen im Fleißtal oder aber auch authentische Einblicke in die Lebenswelt des Alpensteinbocks im “Haus der Steinböcke” in Heiligenblut zu erlangen sind nur einige der Fixpunkte dieses Programms.

NATIONALPARK HOHE TAUERN

KINDERPROGRAMM (6 - 12 Jahre)

DONNERSTAG | 13. JUNI 2024

13:30 bis 18:00 Uhr

- Treffpunkt Haus der Steinböcke 13:30 Uhr
- Nationalpark-Wanderung Gössnitzfall
- Entdecke mit unseren Nationalpark Ranger*innen die Wunder am Wegesrand
- Rückkehr Haus der Steinböcke 18:00 Uhr

FREITAG | 14. JUNI 2024

09:00 bis 16:00 Uhr

- Treffpunkt Haus der Steinböcke 09:00 Uhr
- Spaziergang durch Heiligenblut
- Auffahrt mit dem Postbus zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe
  Abfahrt Hotel Nationalpark Lodge 09:44 Uhr (Fahrtkosten inklusive)
- Klimawandel hautnah erleben – mit Nationalpark Ranger*innen geht es auf die Kaiser-Franz-Josefs-Höhe, um am Panoramaweg und in der Wilhelm-Swarowski-Warte, sowie in den Besucherausstellungen Spannendes über die Pasterze, Steinböcke, Murmeltiere und den Großglockner zu erfahren
- Mittagspause Gletscherrestaurant Freiwandeck - bitte den Kindern dementsprechend Bargeld mitgeben.
- Abfahrt Kaiser-Franz-Josefs-Höhe: 15:00 ab Franz-Josefs-Haus
- Ankunft in Heiligenblut 15:30 Uhr | Ende des Programms 16:00 Haus der Steinböcke

SAMSTAG | 15. JUNI 2023

08:30 bis 13:00 Uhr

- Treffpunkt Haus der Steinböcke 08:30 Uhr
- Fahrt mit Shuttle ins Kleine Fleißtal – Alter Pocher –Wanderung im Kleinen Fleißtal
  Die Shuttlekosten über EUR 16,- /Kind für die Hin- und Rückfahrt sind direkt beim Taxi selbst zu bezahlen.
- 10:00 Uhr Besuch des Goldgräberdorfes mit Goldwaschen in Heiligenblut am Großglockner im Kleinen Fleißtal (Eintrittskosten inkludiert)
- Rückfahrt mit Shuttle 12:45 Uhr beim Parkplatz Alter Pocher
- Rückkehr Haus der Steinböcke 13:00 Uhr

Kosten für Kinder: Pauschale 90 € exkl. Verpflegung * Snacks inbegriffen
Kurzfristige wetterbedingte Änderungen im Programm vorbehalten.
Alter: 6 bis 12 Jahre (max. 15 Kinder)
Treffpunkt: Haus der Steinböcke / Hof 38 / 9844 Heiligenblut
Achtung: Gutes Schuhwerk, warme Kleidung und Sonnenschutz ist unbedingt erforderlich! Für Getränke und ggfs. Jause bitte selbstständig sorgen! Begrenzte Teilnehmerzahl (min. 4, max. 15 Personen) Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

NATIONALPARK HOHE TAUERN

JUGENDPROGRAMM (13 - 17 Jahre)

FREITAG | 14. JUNI 2024

09:00 bis 16:00 Uhr

- Treffpunkt Haus der Steinböcke 09:00 Uhr
- Spaziergang durch Heiligenblut
- Auffahrt mit dem Postbus zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe
  09:44 Uhr Abfahrt Haltestelle Hotel Nationalpark Lodge (Fahrtkosten inklusive)
- Mittagspause entlang des Weges, bitte dementsprechend Jause mitnehmen
- Wanderung entlang des Gletscherweges zur Pasterze, dem größten Gletscher der Ostalpen
- Abfahrt Kaiser-Franz-Josefs-Höhe: 15:48 Uhr ab Franz-Josefs-Haus
- 16:17 Uhr Ankunft in Heiligenblut | Ende des Programms 16:30 Uhr Haus der Steinböcke

Kosten für Jugendliche: 80 € exkl. Verpflegung

Achtung: mittelschwere Wanderung im hochalpinen Gelände. Auf entsprechende Bekleidung, Schuhwerk und Sonnenschutz, sowie Verpflegung ist zu achten. Mindestens 4, maxmal 15 Jugendliche von 13-17 Jahren

NATIONALPARK HOHE TAUERN

PROGRAMM FÜR ERWACHSENE

SAMSTAG | 15. JUNI 2024

14.00 bis 17.00 Uhr

für Forum Teilnehmer*innen

- Besuch der Kaiser-Franz-Josefs Höhe. Geführter Rundgang mit Nationalparkranger*innen mit Blick auf die Pasterze und den Großglockner
- 14:00 Uhr Abfahrt Bus in Heiligenblut (Treffpunkt vor dem Haus der Steinböcke)
- 16:30 Uhr Rückfahrt Kaiser-Franz-Josefs Höhe | Ankunft in Heiligenblut 17:00 Uhr

Kosten pro Person: 50 €

Bustransfer auf die Kaiser-Franz-Josefs-Höhe und Maut inbegriffen.
Gutes Schuhwerk und warme Kleidung ist unbedingt erforderlich.

SAMSTAG | 15. JUNI 2024

11:30 is 16:30 Uhr

für Referenten*innen mit Partner*innen

- EXKURSION zur Pasterze
  mit Gerhard Lieb, Andreas Kellerer-Pirklbauer, Konrad Mariacher / NPHT Ranger

Kosten: keine

Achtung: mittelschwere Wanderung im hochalpinen Gelände. Auf entsprechende Bekleidung, Schuhwerk und Sonnenschutz, sowie Verpflegung ist zu achten. Max. 10 Teilnehmer*innen

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Anmeldung: Tel.: +43 (0) 4825 / 6161 | E-mail: nationalpark@ktn.gv.at

Änderungen im Programm vorbehalten. Treffpunkt: Haus der Steinböcke / Hof 38 / 9844 Heiligenblut

ZIELGRUPPE | TARGET GROUP

Unternehmer*innen | Wissenschaftler*innen | Politiker*innen | Künstler*innen | Einheimische, Auswärtige und alle Interessierte, die

- sich Gedanken machen, wie Mensch & Natur, Innovation & Zukunft nachhaltig zusammenwirken können.
- sich für Innovationsprozesse in der eigenen Region/im eigenen Unternehmen oder Wirkungsraum inspirieren lassen wollen.
- mit der Innovationsmethode „Design Thinking“ Ideen und Lösungen für ausgewählte Fragestellungen zum Themenkreis Natur – Innovation – Verantwortung finden wollen.
- neueste Erkenntnisse zum Forschungsthema Anthropozän erhalten möchten.

Entrepreneurs | scientists | artists | politicians | locals and interested people who

- *are contemplating how people and nature, innovation and future can work together sustainably.*
- *want to be inspired for innovation processes in their own region / in their own company or sphere of influence.*
- *are using the “Design Thinking” method to find ideas and solutions for selected issues on the topic of Nature - Innovation - Responsibility.*
- *want to receive the latest findings on the Anthropocene research topic.*

TICKETS, ANMELDUNG, INFOS

PREISE für das Forum vom 13.-15.06.24 **Limitiert auf 120 Tickets!**

GESAMTTICKET keine Einzeltagestickes verfügbar!	EUR 320,-	Preis inkludiert Ticket für die Nationaparkausstellung im Haus der Steinböcke, ausgewiesene Pausenverpflegung (Getränke & Snacks) & Shuttle zur Schottnkrapfenparty in Döllach
EARLY BIRD	EUR 280,-	
Student*innen, ProMÖLLTAL-Mitglieder Mitglieder der KLAR! und KEM Region Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal, Mitglieder vom Club of Rome und vom Klimabündnis/Klimaschutzlehrgang	EUR 110,-	Alle Preise verstehen sich inklusive MWST und exklusive 5% Buchungsgebühr eventbrite

Anmeldeschluss: 12. Juni 2024 **Early Bird Preis: bis 30. April 2024**

Anmeldungen gelten nur nach Einlangen der Überweisung als verbindlich.

Stornobedingungen
Kostenlose Stornierung bis 14 Tage vor Seminartermin danach 100% der Teilnahmegebühr (ohne Ersatznennung).
Die Organisator*innen behalten sich das Recht vor, die Veranstaltung aufgrund von unvorhergesehenen Ereignissen die sie nicht zu vertreten haben, abzusagen. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden in diesen Fällen rückerstattet.
Es gelten die allgemeinen Bedingungen der Datenschutzgrundverordnung. Änderungen vorbehalten.

TICKET-KAUF ONLINE: www.forum-anthropozaen.com

KONTAKT

Forum Anthropozän
Sabine Glantschnig
Telefon: +43 (0) 650 7559252
E-Mail: sabine@rupitsch.com

Überweisung Ticket bei Anmeldung via Telefon/Email:
ProMÖLLTAL - Initiative für Bildung, Kultur, Wirtschaft und Tourismus
Kärntner Sparkasse, **IBAN: AT362070604500466547** BIC: KSPKAT2KX
VERWENDUNGSZWECK: Forum Anthropozän 2024

EMPFEHLUNGEN FÜR HOTELBUCHUNG

Tourismusverband Heiligenblut, Hof 38
9844 Heiligenblut am Großglockner
+43 4824 2700-20
office@heiligenblut.at

Hotel Nationalpark Lodge Großglockner
Sonderpreis buchbar mit dem Code
"Forum Anthropozän"
www.nationalparklodge.at
Buchungsanfrage: info@nationalparklodge.at

Hotel Kärntnerhof
Sonderpreis buchbar mit dem Code
"Forum Anthropozän"
www.hotel-kaerntnerhof.com

ALPIN Panorama-Hotel LÄRCHENHOF
Sonderpreis buchbar mit dem Code
"Forum Anthropozän"
www.hotellaerchenhof.at

Pension Trojerhof
Sonderpreis buchbar mit dem Code
"Forum Anthropozän"
www.trojerhof.at
Buchungsanfrage: info@trojerhof.at

VERANSTALTER*INNEN & ORGANISATION

**Die Veranstaltung wird von
der Initiative ProMÖLLTAL | ARGE Alpine Nature Campus,
dem Nationalpark Hohe Tauern Kärnten,
dem EKUZ, 1. Europäischen Klima- und Umweltbildungszentrum,
dem Österreichischen Alpenverein/Landesverband Kärnten,
der Nationalparkgemeinde Heiligenblut am Großglockner,
der Paris-Lodron-Universität Salzburg,
dem Anthropocene Network Vienna (VAN), Universität Wien,
dem Basel Peace Forum zum Thema „Smart Cities - Smart Regions“ und
der Landschaft des Wissens | Wissenschaftsverein Kärnten durchgeführt.**

Die Initiative ProMÖLLTAL | ARGE Alpine Nature Campus hat sich zum Ziel gesetzt, die Region Mölltal zu einem naturräumlichen Campus und Innovationsraum zu entwickeln.

Der Nationalpark Hohe Tauern ist das größte Schutzgebiet der Alpen und eine der schönsten Landschaften der Erde.

Das 1. Europäische Klima- und Umweltbildungszentrum (EKUZ) in Mallnitz betreibt Klima- u. Umweltbildungsarbeit.

Der Alpenverein/Landesverband Kärnten setzt sich im Rahmen des EKUZ für die Implementierung der Alpenkonvention in den Gemeinden ein.

Die Nationalparkgemeinde Heiligenblut ist auch bekannt als das legendäre Bergdorf Heiligenblut am Großglockner. Die stolze, spätgotische Kirche, eng zusam- mengerückt mit den Herbergen und Berghöfen inmitten einer herrlichen Gebirgslandschaft, deren Silhouette von der majestätischen, gletscherbedeckten Pyramide des Großglockners bedeckt wird, stellt nach wie vor ein Postkartenidyll dar.

Die Universität Salzburg ist die größte Bildungseinrichtung in Salzburg und hat große Nähe und damit auch engen Bezug zum Nationalpark Hohe Tauern.

Das Anthropocene Network Vienna (VAN) ist eine interdisiziplinäre Gruppe von Wissenschaftler*innen der Universität Wien, welche in internationaler Vernetzung für eine lebenswerte Zukunft forschen.

Das Basel Peace Forum wurde 2017 von swisspeace ins Leben gerufen. Swisspeace ist ein praxisorientiertes Forschungsinstitut, das sich für eine wirksame Friedensförderung einsetzt.

Die Landschaft des Wissens | Wissenschaftsverein Kärnten ist Initiator der Plattform „Landschaft des Wissens“. Das Forum Anthropozän ist Teil dieser Plattform.

The ProMÖLLTAL | ARGE Alpine Nature Campus initiative has set itself the goal of developing the Mölltal region into a natural campus and innovation space.

The Hohe Tauern National Park is the largest protected area in the Alps and one of the most beautiful landscapes on Earth.

The 1st European Climate and Environmental Education Centre (EKUZ) in Mallnitz carries out climate and environmental education work.

Within the framework of the EKUZ, the Alpine Club/Carinthia Regional Association is committed to the implementation of the Alpine Convention in the municipalities.

The national park municipality of Heiligenblut is also known as legendary mountain village of Grossglockner. The proud, late-Gothic church, close together with the inns and mountain farms amidst a magnificent mountain landscape whose silhouette is dominated by the majestic, glacier-capped Pyramid of the Großglockner is covered, still represents a postcard idyll.

The University of Salzburg, the largest educational institution in Salzburg, is located nearby and so also has a close connection to the Hohe Tauern National Park.

The Anthropocene Network Vienna is an interdisciplinary group of scientists at the University of Vienna, working in an international network for a future worth living.

The Basel Peace Forum, which was initiated by swisspeace in 2017, is the world's first forum to address the topic of peace across sectors.

The Landschaft des Wissens | Science Club Carinthia is the initiator of the LANDSCAPE OF KNOWLEDGE. The Forum Anthropocene is part of this platform.

Ehrenschutz: Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser

Honorary patron: Governor Dr. Peter Kaiser

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

Großglockner Hochalpenstraßen AG | KLAR! Klimawandelanpassungsmodellregion und KEM Klima- und Energiemodellregion Oberes Mölltal und Region Großglockner/Mölltal/Oberes Drautal | Tourismusverband Heiligenblut | Hohe Tauern – die Nationalpark- Region in Kärnten Tourismus GmbH | Alfred-Wegener-Institut Bremerhaven | AAU-Alpen-Adria Universität Klagenfurtt | Leuphana Universität Lüneburg | Fachhochschule Kärnten | kärnten.museum | Pädagogische Hochschule Niederösterreich | United Sustainablity | Club of Rome/Chapter Austria | Klima-Biennale Wien | Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement | Klimabündnis Kärnten | Basel Peace Forum

GRAFIK / FOTOS / FILM / VIDEO

GRAFIK: Gabriele Pichler | gp@gabrielepichler.com

FOTOREDITS:

Grossglockner Bergbahnen, Nationalpark Hohe Tauern, Gabriele Pichler, Christian Senger, Großglockner Hochalpenstraßen AG, Tourismusverband Heiligenblut, AdobeStock, AWI/Kerstin Rohlfes, Uni Graz/Kernasenko, Lenzing , Kelag , Eawag, BMLRT/Paul Gruber Jeff Mangione, Oli Roetz, J. Daniel Dahm, Rauchenwald, Uni Innsbruck, Stadt Basel, Bubu Dujmic, Marcus Halik, Gerhard Hohenwarter, Gernot Gleiss, OSCE/Elifnaz Kabalci, Minitta Kandlbauer, Christine Muttonen, Lea Holzmann, Diözesan-Pressestelle/Eggenberger, Mafalda Rakoš, Paris Lodron Universität, Alpenverein/Simon Schöpf, Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, Reinhold Leinfelder, Markus Bruckner, Carmen Sippl

FILM/VIDEO:

Marek Vesely (Vesely Films), Daniel Prugger,
Daniel Götzinger (DIE ZIEGELEI, Media & Technology Agency)

WEITERE AKTIVITÄTEN DES FORUM ANTHROPOZÄN

Flankierend zum Forum Anthropozän haben wir im **Sommersemester 2024** für Studierende und Interessierte die **„Ringvorlesung Anthropozän“** konzipiert. Die ONLINE-Vorlesungen mit internationalen Vortragenden aus den Natur- und Geisteswissenschaften beleuchten das Anthropozän aus unterschiedlichen Gesichtspunkten.

universität wien · v*an Vienna Anthropocene Network · forum anthropozän · Nationalpark Hohe Tauern · kärnten.museum · UNESCO IGCP 732 · EKUZ ERSTES EUROPÄISCHES KLIMA- UND UMWELTBILDUNGSZENTRUM

Online-Ringvorlesung

Welcome to the Anthropocene

Öffentliche Online-Vorträge, jeweils dienstags 17:00-19:00 Uhr (in Zoom)

Die Ringvorlesung kann auch von Interessierten ausserhalb der Universität kostenlos besucht werden.

Join and watch for free!

Es besteht die Möglichkeit der online Diskussion nach den Vorträgen

12.03.24 english
Anthropocene: An Introduction from Humanities and Natural Sciences perspectives
Eva Horn, University of Vienna, VAN
Michael Wagreich, University of Vienna, VAN, AWG
Sabine Seidler (Forum Anthropocene)

16.04.24 deutsch
Wiener Wasser im Anthropozän
Helene Bauer, Wiener Wasser

09.04.24 english
Melting Point: The impact of glaciers through time
Dan Le Heron, University of Vienna
Paulina Mejias-Osorio, University of Vienna
Ricarda Wohlschlägl, University of Vienna

19.03.24 english
What is the Anthropocene?
Jan Zalasiewicz, University of Leicester, UK;
Anthropocene Working Group (AWG)

23.04.24 start 18:00 Uhr deutsch
Podiumsdiskussion: Hybride Veranstaltung: analog + digital
Wieviel Staat braucht die Ressource Wasser?
Wolfgang Muchitsch, Claudia Dojen, Michael Wagreich, Doris Hattenberger, Landeshauptmann Peter Kaiser
Moderation: Sabine Seidler & Igor Pucker

A cooperation event of the University of Vienna & Vienna Anthropocene Network, EKUZ-1. Europäisches Klima- und Umweltbildungszentrum/Forum Anthropozän and the kärnten.museum kärnten.museum, Klagenfurt
Anthropozän-Raum, kärnten.museum, Klagenfurt

30.04.24 english
Climate crisis as a political problem
Franz Baumann, former Assistant Secretary-General of the United Nations

07.05.24 english
Anthropogenic Fluvial Systems and Strata
Catherine Russell, University of Leicester, UK

28.05.24 deutsch
Wasser im Nationalpark Hohe Tauern
Barbara Pucker, Nationalpark Hohe Tauern
Konrad Mariacher, Nationalpark Hohe Tauern

14.05.24 english
The Anthropocene: A Science and Technology studies, (quantum) many worlds perspective
Robert Braun,
Institute for Advanced Studies (IHS), Austria

04.06.24 english
Biodiversity in China and Beyond: A Journey from Local Communities to Global Initiatives
Jinfeng Zhou, China Biodiversity and Conservation and Green Development Foundation, Club of Rome, China

11.06.24 englisch
A native American‘s Indigenous Perspective on the Anthropocene
Randy Kritkausky,
founder of ECOLOGIA, USA & Canada

13.06.24 start 15:00 Uhr deutsch + english
Hybride Veranstaltung: analog + digital
7. Forum Anthropozän ZEIT-Gespräch
WASSER. Quelle des Lebens in der Klimakrise
WATER. Source of life in climate crisis
Haus der Steinböcke, 9844 Heiligenblut, Kärnten

Die Ringvorlesung ist eine Kooperationsveranstaltung des Vienna Anthropocene Network (VAN), des Instituts für Geologie und des UNESCO IGCP 732 Projektes der Universität Wien, gemeinsam mit dem Forum Anthropozän, gefördert durch das 1. Europäische Klima- und Umweltbildungszentrum und dem Nationalpark Hohe Tauern (Kärnten).

• Änderungen vorbehalten!

Kostenlose Anmeldung unter: www.forum-anthropozaen.com/de/kooperationen/van-2024

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Als Teilnehmer*in an dieser Veranstaltung werden Ihre personenbezogenen Daten, soweit diese für die Anmeldung oder Teilnahme an der Veranstaltung erforderlich sind, gespeichert.
Es sind dies Name, Anschrift, E-Mailadresse und Telefonnummer.

Die Veranstalter dürfen darüber hinaus informieren, dass im Rahmen dieser Veranstaltung Fotografien, Ton- und/oder Videoaufnahmen erstellt werden. Diese Aufnahmen können in verschiedenen Medien (Print, TV, Online) und in Publikationen (Print, Online) der Veranstalter Verwendung finden.

Als Teilnehmer*in stehen Ihnen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu. Dafür wenden Sie sich bitte an einen der Veranstalter. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DSGVO bzw. das DSG verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, haben Sie die Möglichkeit sich an die Datenschutzbehörde zu wenden.

Teilnahme auf eigene Gefahr

IMRESSUM

Herausgeber: ProMÖLLTAL - Initiative für Bildung, Kultur, Wirtschaft und Tourismus

9843 Großkirchheim, Döllach 71 - 72, Obfrau Mag.a Dr.in Sabine Seidler

Email: info@promoelltal.net | **www.promoelltal.net**

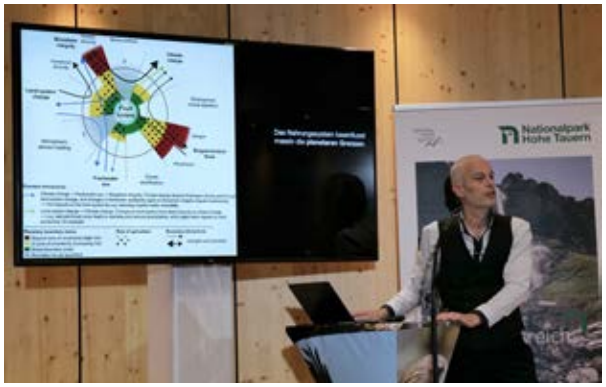
Grafik: gp@gabrielepichler.com

Vorbehaltlich Irrtümer, Änderungen, Satz und Druckfehler

ProMÖLLTAL
INITIATIVE FÜR BILDUNG, KULTUR, WIRTSCHAFT UND TOURISMUS

www.forum-anthropozaen.com

Nationalpark
Hohe Tauern


Nationalpark
Hohe Tauern

Grenzgänger

PLANT BREEDING AND GENETICS

FORUM
ANTHROPOZÄN
ORF

SILENTH
ELECTRIC

FORUM
ANTHROPOZÄN